



IX. KiTa-Kongress

am 29.08.2025

*Lebensräume von Kindern und ihren Familien:
geteilte Zeit, gemeinsame Verantwortung*

KITAKONGRESS2025
KITAKONGRESS2025
KITAKONGRESS2025
KITAKONGRESS2025
KITAKONGRESS2025
KITAKONGRESS2025
KITAKONGRESS2025
KITAKONGRESS2025
KITAKONGRESS2025

Die KiTa ist für Kinder und ihre Familien ein zentraler Ort im Leben. Hier verbringen die Kinder über mehrere Jahre einen Großteil ihres Tages. Hier verwirklichen sie elementare Entwicklungsschritte und werden dabei von den pädagogischen Fachkräften individuell gefördert und begleitet. Von hier aus brechen sie auf zu spannenden Unternehmungen, empfangen Besuch, erleben Feste und Feiern, spielen, essen, schlafen.



Die KiTa spielt damit als Lebensraum für die Kinder und ihre Familien eine herausragende Rolle und überschneidet und verbindet sich gleichzeitig jeden Tag mit den anderen Lebensräumen, in denen sie sich bewegen: wie insbesondere dem familiären Umfeld, dem Wohnumfeld, Freundeskreisen oder dem beruflichen Kontext der Eltern. Alle diese Lebensräume beeinflussen den Auftrag der Bildung, Erziehung und Betreuung in der KiTa, wo das Lebensumfeld der Kinder stets berücksichtigt werden und einfließen muss.

So bewegen sich alle in der Kindertagesbetreuung Tätigen an der Seite der Eltern und Erziehungsberechtigten in gemeinsamer Verantwortung und geteilter Zeit durch die vielfältigen Lebensräume der Kinder und Familien.

Unverzichtbar dafür sind wohlwollendes Interesse füreinander, Neugier auf Fremdes und Neues, Hintergrundwissen und das Finden eigener Zugänge – selbst wenn die Suche danach länger dauert. Entscheidend ist, dass alle im System der Kindertagesbetreuung den guten Austausch pflegen und mit ganzheitlichem Blick voneinander lernen.

Der IX. KiTa-Kongress will auf eigene Weise die geteilte Zeit und gemeinsame Verantwortung beim Navigieren durch die verschiedenen Lebensräume genauer erkunden und Raum für den Diskurs schaffen. Dazu möchte ich Sie ganz herzlich einladen. Ich freue mich sehr auf Ihre aktive Teilnahme.

Ihr

Sven Teuber
Minister für Bildung



STADTHALLE LAHNSTEIN

Tagungsort

Stadthalle Lahnstein (barrierefrei)

Salhofplatz 1, 56112 Lahnstein

[Wegbeschreibung](#)

Kontakt

BM: Andreas Apel
06131 16 4518

IBEB: Lara Schindler
0261 9528 927

andreas.apel@bm.rlp.de

schindler@hs-koblenz.de

IX. KiTa-Kongress

am 29.08.2025

*Lebensräume von Kindern und ihren Familien:
geteilte Zeit, gemeinsame Verantwortung*

KITAKONGRESS2025
KITAKONGRESS2025
KITAKONGRESS2025
KITAKONGRESS2025
KITAKONGRESS2025
KITAKONGRESS2025
KITAKONGRESS2025
KITAKONGRESS2025

Dieses Jahr
als interaktives
Partizipations-
format!

Nutzung von
analogen und
digitalen
Methoden.

Tagesablauf

- 09:30 Uhr** Check-in
- 10:00 Uhr** Start der Veranstaltung
- Begrüßungsrunde
u. a. mit Sven Teuber, Minister für Bildung
Rheinland-Pfalz
- Lebensraum KiTa –
Entwicklungen und Perspektiven
- Bedarfsgerechte Angebote schaffen –
Verantwortung der Jugendämter
- Kaffeepause
- Betrieb Kita –
Verantwortung und Qualitätsentwicklung
- 13:25 Uhr** Mittagspause
- Interessen vertreten – Verantwortung von
FaKiB und Elternvertretung
- Kinderperspektiven –
Der Lebensraum KiTa
- Lebensräume gestalten –
Verantwortung der Gemeinschaft
- Ausklang und Möglichkeit zum
fachlichen Austausch
- 16:30 Uhr** Ende der Veranstaltung

Moderation: Clemens Brüchert

IX. KiTa-Kongress

am 29.08.2025

*Lebensräume von Kindern und ihren Familien:
geteilte Zeit, gemeinsame Verantwortung*

KITAKONGRESS2025
KITAKONGRESS2025
KITAKONGRESS2025
KITAKONGRESS2025
KITAKONGRESS2025
KITAKONGRESS2025
KITAKONGRESS2025
KITAKONGRESS2025

scan me



Anmeldung

Klicke hier



Die Veranstaltung ist für Teilnehmer:innen
kostenfrei.

Die Veranstaltung ist vom
Pädagogischen Landesinstitut RLP
als dem dienstlichen Interesse dienend
anerkannt (Az.: 25ST024401).

Bitte geben Sie frühzeitig Bescheid, falls Sie
Ihre Anmeldung zurückziehen müssen.

So erhalten Personen von der Warteliste die
Möglichkeit der Teilnahme.

Die Anmeldung ist verbindlich.

Eine Teilnahme ist

nur mit bestätigter Anmeldung möglich.

Anmeldung bis 18.07.2025 bzw.
bis vorhandene Plätze vergeben sind.



IX. KiTa-Kongress

am 29.08.2025

*Lebensräume von Kindern und ihren Familien:
geteilte Zeit, gemeinsame Verantwortung*

Unsere Hauptakteur:innen



Prof. Dr. Bernhard Kalicki ist Diplom-Psychologe, er forscht als Leiter der Abteilung Kinder und Kinderbetreuung am Deutschen Jugendinstitut (DJI) in München und lehrt als Professor für frühkindliche Bildung an der Evangelischen Hochschule Dresden (EHS). Zu seinen Arbeitsschwerpunkten zählen die frühkindliche Bildung, Qualität und Qualitätsentwicklung in der Kindertagesbetreuung, die Trägerqualität sowie die Kooperation von Kindertageseinrichtung und Familie. Bernhard Kalicki hat eine erwachsene Tochter und lebt mit seiner Familie in München.



Daniela Wünschel-Weber ist Dipl.-Erziehungswissenschaftlerin, ihre Schwerpunkte sind die Frühe Kindheit und Interkulturelle Pädagogik. Sie war pädagogische Fachkraft in verschiedenen Kindertagesstätten, akademische Mitarbeiterin an der PH Karlsruhe im BA-Studiengang Kindheitspädagogik, wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Universität Landau an den Instituten für Sonderpädagogik und Pädagogik der Frühen Kindheit. Seit 2020 ist sie als Sachbearbeiterin im Bereich Jugendhilfeplanung mit Schwerpunkt Kindertagesstätten-Bedarfsplanung bei der Stadt Neustadt an der Weinstraße beschäftigt.



Alois Gerten ist bereits in der 2. Wahlperiode, seit 2019, ehrenamtlicher Ortsbürgermeister und damit auch Trägervertreter für die Kita „Kleine Honiglecker“ in Spangdahlem.



Xenia Roth ist Dipl.-Psychologin/Dipl.-Theologin (kath.), leitet das Referat „Grundsatzfragen der Kindertagesbetreuung“ und ist stellv. Leiterin der Abteilung „Frühkindliche Bildung, Ganztags- und schulische Unterstützungsangebote“ im Ministerium für Bildung. Berufsbiografische Stationen: Seelsorge, Lehrtätigkeiten in Haupt- und Berufsschule, Supervision und Coaching, Erziehungs- und Familienberatung, leitende Tätigkeiten in der kirchlichen Kinder- und Jugendhilfe. Sie war an wesentlichen Entwicklungsschritten des Kita-Systems im Land beteiligt, bspw. Erarbeitung der Bildungs- und Erziehungsempfehlungen, Landesprogramm „Zukunftschance Kinder – Bildung von Anfang an“, Reform des KiTa-Gesetzes.



Jessica Kortus, M.A. Public Administration, ist Jugendhilfeplanerin und Kita-Bedarfsplanerin der Stadt Neuwied. Zuvor war sie sieben Jahre lang bei der Kreisverwaltung Altenkirchen für Verwaltung, Abrechnung und Bedarfsplanung der örtlichen Kindertagesstätten zuständig. Besonderer Wert legt sie auf einen ganzheitlichen Blick für die Bedarfe der Kinder und Jugendlichen in der Stadt. Dieser beinhaltet über die reine Kita-Bedarfsplanung hinaus auch die sozialräumliche Betrachtung der Lebenswelten der Kinder innerhalb und außerhalb der Kitas.



IX. KiTa-Kongress

am 29.08.2025

*Lebensräume von Kindern und ihren Familien:
geteilte Zeit, gemeinsame Verantwortung*

Unsere Hauptakteur:innen



Tanja Feltes arbeitet seit 1990 als Erzieherin, seit 2009 ist sie als Leitung der Kindertagesstätte „Kleine Honiglecker“ in Spangdahlem tätig. Hier leitet sie eine dreigruppige Einrichtung mit den Schwerpunkten alltagsintegrierte sprachliche Bildung, Bewegung und gesunde Ernährung. Träger der Einrichtung ist die Ortsgemeinde Spangdahlem, mit der sie eng zusammenarbeitet, um den Betrieb und die Bedürfnisse aller Beschäftigten, Kinder und Familien täglich gewährleisten zu können.



Melanie Coumont ist staatl. anerck. Erzieherin, Fachkraft für Frühpädagogik und Sprachbeauftragte in der kath. KiTa St. Laurentius in Seffern. Seit 2022 ist sie dort FaKiB und seit 2024 stellv. FaKiK im Arbeitskreis der FaKiB auf Landesebene, wodurch sie bereits ausgearbeitete Präsentationen von Kinderperspektiven im Kita-Tag der Spitzen vorstellen konnte. Sie hat Fortbildungen zu den Themen Partizipation, Demokratiebildung und Beschwerdemanagement absolviert.



Prof. Dr. Armin Schneider ist Sozialarbeiter, Diplom-Pädagoge und Theologe sowie Berater für Personal- und Organisationsentwicklung. Nach Tätigkeiten in der Jugend- und Erwachsenenbildung und langjährigen Leitungsfunktionen in der Kinder- und Jugendhilfe ist er seit 2007 Professor für Sozialmanagement und empirische Sozialforschung im Fachbereich Sozialwissenschaften der Hochschule Koblenz und dort Direktor des Institutes für Bildung, Erziehung und Betreuung in der Kindheit | Rheinland-Pfalz (IBEB).



Fenia Isler-Meinzer ist Mutter von zwei Kindern und sowohl im Elternausschuss als auch im Kita-Beirat der Le-Quartier-Hornbach-Kita in Neustadt an der Weinstraße aktiv. Beruflich ist sie im Rettungsdienst tätig und engagiert sich ehrenamtlich im Katastrophenschutz.

Moderation:



Clemens Brüchert ist Lehrer für Deutsch, Sozialkunde und Ethik. Früher Leiter der Koordinierungsstelle „Demokratie lernen und leben Rheinland-Pfalz“ am Pädagogischen Landesinstitut, seit 2023 Referent für die Initiative „Schule der Zukunft“ am Ministerium für Bildung Rheinland-Pfalz. „Als Moderator dieser Veranstaltung verstehe ich mich als Impulsgeber und Brückenbauer – mit dem Ziel, Fachwissen, Erfahrungen und Perspektiven zusammenzubringen.

Es geht nicht nur ums Zuhören, sondern ums Mitdenken, Mitreden und Mitgestalten. Lassen Sie uns den Raum nutzen, um Fragen zu stellen, Positionen zu schärfen und gemeinsam neue Wege in die Zukunft zu erkunden.“